

SOB-Strecke Wädenswil-Einsiedeln OE Burghalden-Samstagern

Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) musste den im Kanton Zürich und auf dem Gebiet der Gemeinde Richterswil liegenden Streckenabschnitt Burghalden-Samstagern der Strecke Wädenswil-Einsiedeln im Bereich des Bahnkilometers km 3.089 bis 5.222 erneuern.

Diese Sanierungsmassnahme erforderte:

- Erneuerung des gesamten Ober- und Unterbaus inkl. Anpassungen der Bankettbereiche
- Erneuerung der Entwässerungsanlagen
- Erstellung von örtlichen Entwässerungsanlagen zur Versickerung
- Verstärkung des Unterbaus mittels Geogitter
- Erneuerung der Kabelanlagen

In verlängerten Nachtsperrpausen wurde die Gleisanlage abschnittsweise erneuert. Dazu wurde der Oberbau

entfernt und der Unterbau bis auf OK Planum abgetragen. Danach wurde eine neue Fundationsschicht aus Kiessand PPS im Schichtintervall eingebaut. Anschliessend erfolgte der Einbau des neuen Oberbaumaterials. Im Vorfeld wurde durch den Projektverfasser eine Variantenstudie zur Wahl des Oberbautyps zwischen Y-Stahlschwelle mit Schiene SBB IV und besohlter Betonschwelle B91 mit Schiene SBB IV bei der Verwendung von Radien > 200m ausgearbeitet. Ausgeführt wurde der Oberbau mit Betonschwelle B70 und Schiene SBB IV.

Das Projekt wurde innerhalb von nur 10 Monaten Planungs- und Bauphase inkl.

Plangenehmigungsverfahren im Rahmen der veranschlagten Kosten realisiert.

